

**Betreff:**

Tempo 30-Regelung in der Albert-Schweitzer-Allee (Linke)

**Antragstext:**

**Tempo 30-Regelung in der Albert-Schweitzer-Allee**

Nach Berichten von Anwohner\*innen hat die Anzahl der Kinder, die zu Beginn und Ende der Schule unterwegs sind, deutlich zugenommen. Dies zeigt sich auch an der Otto-Stückrath-Schule in der im aktuellen 1. Klasse Jahrgang eine zusätzliche Klasse eingerichtet wurde. Durch die Neubauten auf dem ehemaligen Gartengelände westlich des Schlossparks wird die Anwohnerzahl im Parkfeld weiter steigen und es werden somit auch mehr Kinder zu Schulzeiten zu Fuß unterwegs sein. Ebenfalls ist mit einem Anstieg des Autoverkehrs zu rechnen. Dadurch ergibt sich eine erhöhte Gefahrenlage.

Verstärkt wird die Gefahrenlage durch bauliche Gegebenheiten, es besteht eine Engstelle im Bereich der Verkehrsinsel auf Höhe der Flemmingstraße in der Albert-Schweitzer Allee, die dazu führt, dass PKWs und insbesondere Busse und LKWs unmittelbar am Gehweg entlangfahren, was eine zusätzliche Gefahrenquelle für nebeneinander laufende Kinder darstellt.

Daher bittet der Ortbeirat den Magistrat zu prüfen:

1. Ob aufgrund der erhöhten Gefahrenlage durch bauliche Gegebenheiten, wie der Engstelle im Bereich der Verkehrsinsel in Höhe der Flemmingstraße bei zugleich mehr Verkehrsaufkommen aus Gründen der Verkehrssicherheit entgegen der Situation vor zwei Jahren jetzt doch Tempo 30 in der gesamten Albert-Schweitzer-Allee eingeführt werden kann.
2. Falls die Voraussetzungen für Tempo 30 in der gesamten Albert-Schweitzer-Allee nicht gegeben sind zu prüfen, ob eine Erweiterung der bestehenden Tempo 30 Regelung in der Albert-Schweitzer-Allee bis auf Höhe der Flemmingstraße möglich ist.
3. Ob die Einrichtung weiterer Zebrastreifen an den ersten zwei Verkehrsinseln aus Richtung Rheingaustraße kommend, möglich ist.

Wiesbaden, 13.07.2021